

## **Beschlußempfehlung und Bericht** **des Ausschusses für Verkehr (14. Ausschuß)**

**zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung**  
**— Drucksache 11/1177 —**

**Entwurf eines Gesetzes zu dem Dritten Protokoll vom 12. Mai 1987 zur**  
**Änderung des Vertrages vom 27. Oktober 1956 zwischen der Bundesrepublik**  
**Deutschland, der Französischen Republik und dem Großherzogtum**  
**Luxemburg über die Schiffbarmachung der Mosel**

### **A. Problem**

Durch das zur Ratifizierung anstehende Änderungsprotokoll zum Moselvertrag soll die sogenannte Moselkommission zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben auf dem Gebiete der Binnenschifffahrt eine eigene Rechtspersönlichkeit erhalten.

### **B. Lösung**

Zustimmung zu der Vorlage

**Einmütigkeit im Ausschuß**

### **C. Alternativen**

entfallen

### **D. Kosten**

entfallen

**Beschlußempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
dem Gesetzentwurf — Drucksache 11/1177 — zuzustimmen.

Bonn, den 13. Januar 1988

**Der Ausschuß für Verkehr**

<b>Lemmrich</b>	<b>Pauli</b>
Vorsitzender	Berichterstatter

## Bericht des Abgeordneten Pauli

Die oben angegebene Vorlage wurde in der 48. Sitzung des Deutschen Bundestages am 9. Dezember 1987 dem Verkehrsausschuß zur Beratung überwiesen, der die Vorlage in seiner Sitzung am 13. Januar 1988 behandelt hat.

Nach dem Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland, Frankreich und Luxemburg über die Schiffbarmachung der Mosel hat die Moselkommission mit Sitz in Trier, die sich aus je zwei Vertretern der Vertragsstaaten zusammensetzt, bestimmte Verwaltungsaufgaben auf dem Gebiete der Binnenschiff-

fahrt auf der Mosel wahrzunehmen. Bisher wurden diese Verwaltungsgeschäfte im Auftrage gegen Kostenerstattung von der Internationalen Moselgesellschaft GmbH durchgeführt. Künftig soll die Moselkommission ihre Aufgaben selbst mit eigenem Personal übernehmen. Sie soll daher durch das Änderungsprotokoll eine eigene Rechtspersönlichkeit erhalten.

Der Verkehrsausschuß hat keine Bedenken gegen die vorgesehene Änderung des Moselvertrages und empfiehlt daher Zustimmung zu der Vorlage.

Bonn, den 13. Januar 1988

**Pauli**

Berichterstatler

